



Fischbacher Blättsche

Silvester 2016 Neujahr 2017

Alles Gute im Neuen Jahr wünscht das Fischbacher Blättsche



Showtanzgruppe Lil'Bes (S.4), Foto: Markus Nöller, Foto rechts: Heide Nierste

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Fischbacherinnen, liebe Fischbacher! Wieder neigt sich ein Jahr zum Ende, und ein neues beginnt. In diesen Tagen gilt unser besonderer Dank den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Dorf, die ihre Zeit und ihre Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. Allen voran danken wir den Aktiven der Feuerwehr, die das ganze Jahr über für unsere Sicherheit bereitstehen. Aber auch all den anderen, die unser Dorf kulturell, sportlich, künstlerisch und sozial bereichern, sei es in Vereinen oder in Arbeitskreisen, gilt unser Lob und unsere Anerkennung. Dieses Miteinander und Füreinander macht die besondere Lebensqualität unseres Dorfes aus. Ein neues Jahr liegt vor uns – ein neues Jahr mit vielen Wünschen, Hoffnungen und guten Vorsätzen. Wir sind sicher, dass es wieder ein interessantes und ereignisreiches Jahr wird: mit Ihrer und Eurer Hilfe. Wir freuen uns darauf und wünschen allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!
Im Namen des Ortsbeirats: Peter Schiendzielorz (Ortsvorsteher), und für die Stadt Bad Schwalbach: Martha Schiendzielorz (Außenstellenleiterin).

Wir in Fischbach am 24. Dezember

Das diesjährige 24.-Dezember-Adventstürchen wurde vom Arbeitskreis Kultur ausgerichtet. Viele kamen: Junge, ganz junge und etwas weniger junge Fischbacherinnen und Fischbacher. Sogar zwei Christkinder und ein frischvermähltes Paar waren dabei. Rolf Zwirner sorgte mit seinem temperamentvollen und rhythmischen Geigenspiel von bekannten Weihnachtsliedern für einen fröhlichen Anfang. Großartig! Rosi Walter las eine kurze Geschichte, die Christkinder trugen ein Gedicht vor, und danach verteilten sie kleine Süßigkeiten. Der Punsch und die Plätzchen haben allen geschmeckt. Gutgelaunt gingen alle nach Hause.

Weihnachtsbaum-Einsammeln Sa, 07.01. ab 10 Uhr

Hallo Fischbacher, die Jugendfeuerwehr wird auch 2017 wieder die Weihnachtsbäume einsammeln. Wir bitten Euch, die Bäume Sa, den 07.01.2017 bis 10:00 Uhr an die Straße zu stellen. Über eine Spende würden wir uns freuen. Dürfen wir deshalb bei Euch klingeln? Die Jugendfeuerwehr wünscht allen ein gutes Neues Jahr 2017!
Eure Jugendfeuerwehr

Gottesdienst in der Kapelle an Silvester um 16 Uhr

Am 31.12. um 16 Uhr feiert Pfarrer Geisler zum Jahresabschluss einen Gottesdienst in der Fischbacher Kapelle. Schön, wenn zahlreiche FischbacherInnen kommen würden. Die Kapelle finden Fischbacher Gäste übrigens sehenswert!

Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten Fischbach

Unser Ortsbeirat wurde geradezu vom Glück verwöhnt: Pünktlich zu seinem Adventstürchen am 6. Dezember bekam er Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Zur Freude vieler Fischbacher Kinder brachten sie ihnen kleine Geschenke mit, die sie allerdings erst nach dem Singen eines Weihnachtsliedes verteilten. Auch "hochbetagte" 14-jährige, die gar nicht mehr damit gerechnet hatten, wurden bedacht. Darüber sei die Freude groß gewesen, wurde dem Blättsche zugetragen. Dem Ortsbeirat sei Dank für seine gute Kontaktpflege zu den Herren Nikolaus und Knecht Ruprecht.

Lebender Adventskalender in Fischbach - eine Institution

(Foto: Heide Nierste)

Allen Türchen-Ausrichtern sei einmal herzlich gedankt dafür, dass sie sich für diesen schönen Fischbacher Brauch immer wieder einsetzen. Fischbach war Vorreiter in Sachen Lebender Adventskalender. Vor mehr als 20 Jahren wurde er auf Anregung von Rosi Walter und Gabi Mernberger erstmals in Fischbach durchgeführt und wird seit einer Reihe von Jahren vom Arbeitskreis Kultur organisiert. Einige Aktive sind von Anfang an dabei, andere sind neu dazugekommen. Auch NeubürgerInnen nehmen diese schöne Tradition auf, bei der sich zwanglos Kontakt ergibt. Fotos von den Adventstürchen für die Homepage bitte an das Blättsche schicken!



Erfolgreiches Adventskalender-Türchen der Jugendfeuerwehr

Am 10. Dezember hatte die Jugendfeuerwehr Fischbach das traditionelle Adventstürchen. Fleißig verkauften sie den Abend über warme Getränke und gegrillte Würstchen. Sie freuten sich über das gut besuchte Türchen und hatten wieder viel Spaß zusammen. Wir würden uns weiterhin über gut besuchte Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr freuen! Ihre Fischbacher Jugendfeuerwehr

Vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier der Feuerwehr



Am Samstag, den 26.11.2016 fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach statt. Bei gutem Essen und Trinken saß man gemütlich ein paar Stunden im Gerätehaus zusammen. Markus Nöller blickte noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und berichtete über gelungene Veranstaltungen. Bis dahin war die Wehr schon 36 Mal im Einsatz. Nöller bedankte sich für die Einsatzbereitschaft bei seiner Mannschaft und bei den Anwesenden für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Die Jugendlichen der Feuerwehr und Kinder der Gäste wurden mit Kinogutscheinen

beschenkt. Ein schöner Jahresabschluss! **Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017!** (Foto: Feuerwehr)

Weihnachtsfeier Senioren

23 Senioren und Seniorinnen trafen sich zu einem gemütlichen Weihnachtsessen, zu dem der Vorsitzende Rudi Walter ins Gasthaus eingeladen hatte. Danke an den beeindruckenden Nikolaus, der an Menschen und Ereignisse vergangener Zeiten erinnerte. Zusammen mit Rudi Walter überreichte er Geschenke, die Rosemarie Walter mit viel Liebe ausgesucht hatte. Danke an alle für die schönen Stunden!

Foto: Rosemarie Walter



Fördermittel des Landes für Ortsteile

Fördermittel aus dem hessischen Kommunalinvestitionsprogramm von über 100 000 € fließen in die Sanierung von feld- und forstwirtschaftlichen Wegen in Fischbach und Langenseifen (vgl. Aar-Bote 16.12.16). Außerdem wurden 95 000 € für die Hinweisbeschilderung in der Kernstadt bewilligt. Da könnte man auch darauf hinweisen, wo es z.B. nach Fischbach geht.

Die neuen Ortsbegrüßungsschilder in der Praxis

Die neuen Ortsbegrüßungsschilder erlauben das Anbringen von professionell gefertigten Folien, die richtig gut aussehen, nur schwach kleben und wieder abziehbar sind. Die Vorlagen dafür sind im PDF-Format an die Firma Klöppel in Kemel zu schicken (juergen.kloeppeel@googlemail.com, Tel. 06124/1335) und können dann kurzfristig zum Preis von 14 € das Stück (inklusive Mehrwertsteuer) abgeholt werden. Wer an den Ortsbegrüßungsschildern etwas anbringen möchte, bitte **unbedingt vorher mit der Außenstellenleiterin Martha Schiendzielorz (Tel. 1424) Kontakt aufnehmen.**

Schneeräumen – leidige Pflicht 7:00 – 20:00 Uhr

Die Winterzeit ist die Zeit, in der man als Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragter extra Zeit einkalkulieren muss, um bei Glätte durch Schnee und Eis zu räumen. Besonders lästig ist das früh morgens. Aber man ist dazu verpflichtet, wenn ein Gehweg vorhanden ist, diesen freizuhalten und ggf. auch mit abstumpfenden Streumitteln zu behandeln. Wenn nur einseitig ein Gehweg vorhanden ist, sind in den geraden Jahren die direkt angrenzenden Anlieger dran, und in den ungeraden die von gegenüber. Gibt es gar keinen Gehweg, bezieht sich die Räumspflicht auf die Teile der Straße, die bevorzugt dem Fußgängerverkehr dienen, in der Regel an die Grundstücke angrenzend. Auf die Straße soll der Schnee nicht geschoben werden, sondern in den Vorgarten. Gullys, Hydranten und Ähnliches sollen vom Schnee frei gehalten werden.

Bäumchenstellen: Woher kommt dieser Brauch in Fischbach?

Wenn ein Kind geboren wurde, organisieren Nachbarn, Freunde und Bekannte einen mit Kinderkleidung und Spielsachen geschmückten Baum und stellen ihn vor dem „Geburtshaus“ auf. Auch Getränke (Bier!) und etwas zu Essen werden oft mitgeführt. Wichtig ist, dass dies unbemerkt von den Eltern geschieht. Christian Schaub sagte, dass irgendeiner aus dem Bekanntenkreis das anregt. Das Blättsche hofft, dass anders als in der Vergangenheit künftig bei allen Neugeborenen dieser schöne Brauch stattfindet. Wer Hilfe benötigt, kann Fischbacher/innen ansprechen, die hiermit bereits Erfahrung haben. Ines Becker fragte das Blättsche, seit wann dieser Brauch in Fischbach aufgekommen ist. Vielleicht war es vor 18 Jahren das erste Mal bei Tamara Aßmus. Woher der Brauch kommt, kann man bei Wikipedia im Internet nachlesen: Ursprünglich als „Babypinkeln“ in Norddeutschland verbreitet, wird dieser Umtrunk nach der Geburt eines Kindes im westlichen Hintertaunus, Westerwald und im Bereich Limburg-Weilburg als Bäumchenstellen veranstaltet. Nach uralter Überlieferung ist der Baum der Sitz der Seele von Geistern und Menschen, und von ungeborenen Kindern. Teils werden die Kinder von Vögeln gebracht, dem Storch oder dem Raben o.ä.

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

Am 3. und 4. Dezember fand eine „24-h-Übung“ der Jugendfeuerwehr statt. Die 10 Jugendlichen haben dabei im Feuerwehrhaus übernachtet. Neben einem Geländespiel mit Funkgeräten wurden Einsätze wie ein simulierter Verkehrsunfall oder eine Personensuche bei Nacht geübt, denn die Feuerwehr ist ja nicht nur beim Brand zu Stelle. Die Betreuer bekamen eine tolle Unterstützung von Mitgliedern der Einsatzabteilung, die für das leibliche Wohl sorgten oder Übungen durchführten. Auch von Janas Kuchen blieb nichts übrig... (Text: Jörg Rader, Foto: Bennie Eckel)



Gut zu wissen, dass...

- ... das bekanntermaßen gute Fischbacher Wasser aus eigener Tiefbohrung nur mit UV-Licht keimfrei gemacht wird. Es hat die Wasserhärte II (mittel, mehr nach weich hin). Die Analysewerte im Einzelnen kann man auf der Homepage der Stadt (www.bad-schwalbach.de) unter Stadtwerke nachsehen oder im Schaukasten des Ortsbeirates am Dalles.
- ... Hessen Mobil auf der rechten Seite der Kreisstraße Richtung Bad Schwalbach oberhalb der Streugutkiste 6 Spitz-Ahorn-Bäume (acer platanoides) setzen ließ.
- ... es noch weitere Vorschläge für den Namen des Brunnens an der Fischbachhöhe gibt. Die Auswahl ist noch nicht abgeschlossen.
- ... die NAO-Schule neben Naturwissenschaften auch einen Schwerpunkt in Musikerziehung und anderen künstlerischen Disziplinen hat.
- ... eine funktionsfähige elektronische Orgel von ca. 1970 abzugeben ist (Tel. 722383, Markus Nöller)
- ... der Arbeitskreis Kultur sich Verstärkung durch jüngere Mitglieder wünscht. Bitte einfach mal reinschnuppern! Der Arbeitskreis pflegt Traditionen, organisiert Feste, verfasst das Blättsche usw.
- ... am Spielplatz und Bolzplatz das Laub weggeräumt werden muss.
- ... Fotos von den Adventstürchen in die Fischbacher Homepage eingestellt werden.

Interview mit Hannah Nöller über die Showtanzgruppe Lil'Bes

Lil'Bes ist eine Showtanzformation des TV Bad Schwalbach. Hannah Nöller, Mitglied der Lil'Bes, stellte sich den Fragen der Redaktion:

Seit wann tanzt Du bei Lil'Bes? **Hannah: Seit drei Jahren.**

Wie viele seid ihr? **Hannah: 17 Mädchen im Alter von 9 bis 16 Jahren.**

Was gefällt Dir daran? **Hannah: Tanzen macht Spaß. Und die Gemeinschaft mit den anderen.**

Wie oft trainiert ihr? **Hannah: 2 Mal in der Woche: montags, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr NAO-Schule, freitags, 17.15 Uhr bis 20.00 Uhr Pestalozzihalle.**

Nehmt ihr auch an Wettbewerben teil? **Hannah: Ja. Deutsche Meisterschaft und Deutschlandcup im Showtanz und verschiedene Tanzturniere (Beuerbach, Bad Camberg etc.)**

Man sieht nur Mädchen bei Lil'Bes. Dürfen auch Jungen mittanzen? **Hannah: Ja, natürlich. Wir hatten auch schon verschiedene Jungen im Team.**

Wer schneidert die schönen Kostüme? **Hannah: Unsere einfallsreiche Trainerin Irina Fischer hat die Ideen und macht Vorlagen. Die Eltern unterstützen beim Nähen.**

Was war dein schönstes Erlebnis mit Lil'Bes? **Hannah: Das jährliche Trainingslager ist immer toll. Aber auch unsere Feier nach den Meisterschaften. Wir feiern – egal welchen Platz wir belegen.**

Wie oft triffst Du im Jahr auf? **Hannah: Wir haben außer den Meisterschaften noch so ca. 10 bis 15 Auftritte im Jahr. Kommt ganz drauf an. Auch auf Geburtstagen, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Weinfest usw.**

Wann ist dein nächster Auftritt? **Hannah: Voraussichtlich am 11.03.2017 in Beuerbach. Kann aber auch noch was dazu kommen.**

Wirst Du auch nächstes Jahr dabei sein? **Hannah: Natürlich!**

Wenn Mädchen oder Jungen im passenden Alter Lust bekommen haben, einfach Hannah fragen!

Termine – Termine – Termine

Montags, 18:00 – 19:00, immer: **Sprechstunde der Außenstellenleiterin**, Zur Fischbachhöhe 12, Tel. 06124/1424

Mittwochs, 10:00, **Babytreff** (Ort bei Jessica Schaub Tel. 7279933 oder Jessica-Mernberger@web.de erfragen)

Täglich **bis 08.01.2017,** 15:00 – 21:00, **Ice 4 Moor**, die Eisbahn in Bad Schwalbach, hinter dem Kurhaus

Mittwochs, Samstags und Sonntags, 14-18 Uhr (außer Silvester) Kur-Stadt-und-Apothekenmuseum: **Ausstellung Struwelpeter** (bis 5. März)

Samstag, 31.12., 16:00, Kapelle **Jahresabschlussgottesdienst**

Sonntag, 01.01., 13:30, **Neujahrswanderung** des Kur- und Verkehrsvereins, Treff: Alleesaal
 Dienstag, 10.01., 19:30, **Arbeitskreis Kultur**, Gasthaus (Interessierte willkommen!)
 Samstag, 21.01., 19:30, **Neujahrskonzert im Kurhaus** (Johann-Strauß-Orchester)
 Sonntag, 22.01., 11:00, Vortrag über **Karnismus** von Jeff Mannes, 60/40 Schlachthof
 Wiesbaden (weshalb wir einige Tiere als Freunde betrachten und andere essen)
 Mittwoch, 25.01., 15:00, **Seniorentreffen**, Fischbachhalle
 Freitag, 27.01., 19:30, **Ortsbeiratssitzung**, Fischbachhalle 1. Stock, mit Bürgerfragestunde
 Montag, 30.01., 19:30, **Stadtverordnetenversammlung**, Kurhaus (öffentlich)

Termine (TSC, Fischbachhalle, außer in den Schulferien)

Dienstags: 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastikgruppe für Jedermann mit Silvia Taut
Mittwochs: 19:30 - 20:30 Uhr Zumba mit Janina (erst ab ab 27.1.)
Freitags: 17:00 – 18:00 Uhr Kindersportgruppe (bis 6) mit Ines
 18:00 – 19:00 Uhr Jugendsportgruppe (7-16) mit Alexandra und Jessica
 19:00 – 20:00 Uhr Tischtennis für Jedermann mit Alexandra und Jessica
 15:30 – 17:00 Uhr Erst wieder am ersten Freitag im Februar: Kinderbasteln mit Conny und Martha, Treffen an der Fischbachhalle
 17 Uhr **jeden letzten Freitag im Monat**, Schwimmen, Treffen an der Fischbachhalle

Hof Fischbach: Vollkornbrot, Bauernbrot, Mo, Mi, Fr, Weißbrot nur Fr. Vorbestellung **Tel. 06124/9119** / Restbrote. Fleischkiste (Weiderindfleisch erster Güte): Tel. **06124/8798**.



Fischbacher Blütenhonig: leider ausverkauft! (im nächsten Sommer wieder!)

Gasthaus zum Fischbachtal: Wildgerichte, selbstgebackene Kuchen und Gerichte je nach Saison. Mo auf Vorbestellung, Di, Do, Sa ab 12:00 Uhr, So ab 10:30, Fr ab 17 Uhr. Kutsch- oder Schlittenfahrten (nach Verabredung).. 31.12. geschlossene Gesellschaft, 1.1. geschlossen, ab 2.1. wie normal geöffnet.
www.gasthaus-fischbachtal.de Tel. **06124/8589**

Der Winter ist ein rechter Mann (Matthias Claudius)

1 Der Winter ist ein rechter Mann,
 kernfest und auf die Dauer;
 sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an
 und scheut nicht süß noch sauer.

3 Wenn Stein und Bein von Frost zerbricht
 und Teich und Seen krachen;
 das klingt ihm gut, das hasst er nicht,
 dann will er tot sich lachen.

5 Da ist er denn bald dort, bald hier,
 gut Regiment zu führen,
 und wenn er durchzieht stehen wir
 und sehn ihn an und frieren.

2 Aus Blumen und aus Vogelsang
 weiß er sich nichts zu machen,
 hasst warmen Trank und warmen Klang
 und alle warmen Sachen.

4 Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus
 beim Nordpol an dem Strande,
 doch hat er auch ein Sommerhaus
 im lieben Schweizerlande.



Impressum: Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karen Pehl, Heide Nierste, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl, Tel.: 508428. Artikel, Leserbriefe und Fotos an: blaettsche@swa-fischbach.de. Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung des Blättsche entsprechen. Verantwortlich für die Silvester-Neujahr-Ausgabe: Heidrun Schönert, Tel. 6195 (AB). **Redaktionsschluss** für die Februar-Ausgabe: 24.1.2017. Fischbach im Internet:

www.swa-fischbach.de und <https://obfischbach.wordpress.com>

(Foto: Heide Nierste)